

Lehrveranstaltungen SoSe 2008

Vorlesung

Sakramentliche Feiern II: (außer Eucharistie)

(Prof. Dr. Buchinger)

(2 SWS), Dienstag, 14.00 c. t.–16.00; (Raum: Pt 2.0.9)
Hauptvorlesung für das Diplomstudium

Seminare

Die Feier der Kindertaufe: Das neue Rituale vor dem Hintergrund der Tradition

(Prof. Dr. Buchinger)

(2 SWS), Mittwoch 16.00 s. t.–19.00, teilgeblockt:
Doppeleinheiten zu 3 vollen Stunden wöchentlich von 14. Mai bis 18. Juni

Die Säuglingstaufe ist gleichzeitig „dogmatischer Grenzfall“ und „praktischer Normalfall“ christlicher Initiation (vgl. W. Kasper). Das Erscheinen eines neuen, ab Herbst 2008 verbindlichen Feierbuches ist der Anlaß, die heutige Praxis und Theorie der Kindertaufe, ihre theologischen Voraussetzungen und pastoralen Rahmenbedingungen zu erörtern und vor dem Hintergrund der kirchlichen Tradition sowie in ökumenischer Perspektive zu reflektieren.

Sakramentliche Feiern (außer Eucharistie) in der byzantinischen Liturgie

(Prof. Dr. Buchinger)

(2 SWS), Donnerstag 14.00 s. t.–16.00, teilgeblockt:
Arbeitseinheiten zu je 2 vollen Stunden von 15. Mai bis Semesterende
Komplementär zur Hauptvorlesung sollen die sakramentlichen Feiern in der größten östlichen Liturgiefamilie untersucht werden; Grundkenntnisse des Griechischen sind erwünscht.

Die Feier der Trauung

(Dr. Zieroff)

(2 SWS), Blockveranstaltung

So sie ´s nicht singen, so glauben sie ´s nicht (M. Luther) – Liturgietheologie im Spiegel geistlicher Gesänge

(Dr. Zieroff)

(D), (2 SWS), Blockveranstaltung

Übungen

Spiritualität der römischen Liturgie am Beispiel der Gregorianik

(Prof. Dr. Buchinger)

(1 SWS), Mittwoch 13.30 s. t.–14.15 (Verschiebung auf Wunsch möglich);

Die spezifische Spiritualität einer liturgischen Tradition wird besonders durch ihre Gesänge geprägt; die Übung soll Gelegenheit geben, den „der römischen Liturgie eigenen Gesang“ (vgl. Liturgiekonstitution § 116) kennenzulernen und einzuüben. Als Beispiel werden v. a. Gesänge zur Initiationsthematik aus dem Osterfestkreis dienen.

Quellentexte zu den sakramentlichen Feiern

(Prof. Dr. Buchinger)

(2 SWS), Dienstag, 17.00 s. t.–18.30; (nach Wunsch und Übereinkunft auch Dienstag 16.30–18.00)

Ergänzend zur Hauptvorlesung gibt ein Lektürekurs Gelegenheit, besonders auf Wünsche und Bedürfnisse der Studierenden einzugehen, wichtige Quellentexte im größeren Kontext zu lesen und zu kommentieren sowie offene Fragen zu diskutieren. Die Übung kann auch dazu dienen, Grundkenntnisse in Latein und Griechisch zu vertiefen.

Die Feier des Kirchenjahres – Aspekte praktischer Gestaltung

(Dr. Zieroff)

(1 SWS), Blockveranstaltung